

Kantonsspital St.Gallen

CH-9007 St.Gallen
Tel. 071 494 11 11
www.kssg.ch

Geht an die Medien in
St.Gallen und Umgebung

Direktion
Unternehmenskommunikation

Mit der Bitte um Veröffentlichung. Danke!

St.Gallen, 24. Februar 2017

**Hinweis auf den öffentlichen Vortrag vom Dienstag, 28. Februar 2017
am Kantonsspital St.Gallen, Zentraler Hörsaal, Haus 21, 19.30 Uhr**

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen – Wann Medikamente und wann operieren?

Die Häufigkeit von chronisch entzündliche Darmerkrankungen (CED), zu denen insbesondere der Morbus Crohn und die Colitis ulcerosa zählen, hat auch in der Schweiz in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Häufig tritt die Erkrankung bei Jugendlichen oder jungen Erwachsenen erstmals auf, und viele der Betroffenen sind aufgrund der Chronizität der Erkrankung auf eine langandauernde Medikamenten-Therapie angewiesen. Etwa die Hälfte aller Patienten mit Morbus Crohn müssen im Laufe ihres Lebens aufgrund ihrer Erkrankung operiert werden.

Sowohl im Bereich der medikamentösen Therapie als auch bei den Operationstechniken hat es in den letzten Jahren grosse Fortschritte gegeben über die Prof. Dr. Stephan Brand, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie/Hepatology am Kantonsspital St.Gallen, zusammen mit Dr. Walter Brunner, Leiter der Darmchirurgie am KSSG und Leiter der Chirurgie am Standort Rorschach, in einer Informationsveranstaltung für Patienten und Angehörige am Dienstag, 28.2.2017 um 19.30 Uhr im Zentralen Hörsaal (Haus 21) des Kantonsspitals St. Gallen berichten werden.

Der Eintritt ist frei, ohne Anmeldung. Fragen aus dem Publikum werden gerne beantwortet.

Kontakt für Rückfragen:

Philipp Lutz, Medienbeauftragter des Kantonsspitals St.Gallen, Tel. 071 494 25 12 / 23 24
oder E-Mail philipp.lutz@kssg.ch